

**HEILIGER GEIST**

**„Die Kraft des Feuers“ – mit Tobias Teichen**

Wir alle haben bestimmte Vorstellungen und Bilder, die wir mit dem heiligen Geist verbinden. Das Bild des Feuers geht auf das erste Pfingstfest zurück, und es ist nicht nur ein Symbol für Gottes Wesen, sondern auch dafür, was er in deinem Leben tun will. In **Apostelgeschichte 2,1–4** wird von einem „Brausen vom Himmel wie von einem gewaltigen Wind“ gesprochen, und von „Zungen aus Feuer“, und eine gewaltige Veränderung passiert mit den Jüngern. Das Wort „Pfingsten“ bedeutet auf Griechisch nichts anderes als Fünzig – so viele Tage vergehen zwischen der Auferstehung von Jesus, seiner Himmelfahrt und dem Kommen des heiligen Geistes. Also wenn dir Pfingstgemeinden, die den heiligen Geist sehr betonen, bis jetzt vielleicht Angst gemacht haben, keine Sorge: das sind einfach nur „Fünziger“. Das Erlebnis der Jünger an Pfingsten wird auch „Geistestaufe“ genannt, und Jesus selbst war dieses Thema sehr wichtig: „Johannes hat mit Wasser getauft, ihr aber sollt mit dem Heiligen Geist getauft werden nicht lange nach diesen Tagen.“ (**Apg. 1,5**) Aber Moment mal, heißt es in der Bibel nicht, es gibt nur *eine* Taufe (**Epheser 4,5**)? Ja schon, aber es gibt auch nur *einen* Gott – und der tritt in drei Personen auf. Genauso hat die Taufe drei Aspekte: Die Entscheidung für Jesus, dass er Chef in deinem Leben sein soll, ist so etwas wie die erste Taufe. Die Wassertaufe, das Untertauchen als äußerliches Zeichen dafür, ist die zweite Taufe. Und die dritte Taufe ist, wenn du den heiligen Geist bekommst. Selbst Jesus hatte diese Taufe mit dem heiligen Geist! An Pfingsten haben sich die Feuerflammen bei den Jüngern auf den Kopf gesetzt. Das heißt, die Veränderung fängt im Denken an, muss dann aber auch ins Herz rutschen! Hast du diese drei Taufen schon erlebt? Im ICF gibt es viele Möglichkeiten und Plattformen, die dir helfen können, alle drei Aspekte der Taufe kennenzulernen und zu erfahren. Der heilige Geist ist niemand, vor dem du Angst haben musst – denn du bist dafür designt, durch ihn Gott immer wieder neu zu erleben.

**Der Smallgroup-Abend**

**Diskussion: „Pfingsten?!“ – 30 min**

Kurze Austauschrunde zum Einstieg:

- Was denkt & empfindet ihr, wenn ihr das Wort „Pfingsten“ hört?
- Was verbindet ihr ganz persönlich mit diesem Fest – oder auch nicht?
- Was fällt euch spontan dazu ein?

Vielleicht seid ihr ja schon Pfingstprofis, dann kommt hier die Bonusfrage:

- Wer von euch hatte das interessanteste (herausforderndste, bewegendste) Pfingsterlebnis?

**Vertiefung: „Taufe 1–2–3“ – ca. 60 min**

In seiner Predigt erklärt Tobi die Bedeutung der drei Taufen, die zusammen die eine, lebensverändernde Taufe bedeuten. Es lohnt sich, diesen drei Aspekten auf den Grund zu gehen und nachzuschauen, wie sie in der Bibel erzählt und erklärt werden. Diese Fragen können euch dabei helfen:

- Was sagt die Geschichte über die Beziehung der Person zu Gott bzw. Jesus aus?
- Welche Veränderungen werden im Leben der Person sichtbar?

- Welcher Aspekt der Story hat eurer Meinung nach mit Taufe und heiligem Geist zu tun?
- Welche Wahrheit nehmt ihr ganz persönlich aus dieser Geschichte mit?

*1. Jesus als Chef in meinem Leben*

Als einer der Verbrecher neben Jesus am Kreuz Reue zeigt, macht Jesus deutlich: die Umkehr zu Gott genügt, um Teil von Gottes Familie werden zu dürfen. Hier sind noch mehr Stories darüber:

- Lukas 23,32–43
- Matthäus 8,5–13
- Markus 2,1–12

*2. Die Wassertaufe als Symbol*

Die Taufe (das Wort kommt übrigens vom mittelalterlichen Wort für „Untertauchen“) ist ein starkes Symbol der Umkehr zu Gott, das in der ganzen Bibel auftaucht:

- 2. Mose 14,15–31
- Matthäus 3,1–12
- Apostelgeschichte 8,26–38

*3. Die Taufe mit dem heiligen Geist*

Was hat es mit dem Pfingsterlebnis auf sich, und wie haben noch andere Menschen der Bibel Gottes Geist bekommen?

- Matthäus 3,13–17
- Apostelgeschichte 1,1–12
- Apostelgeschichte 9,1–19
- Apostelgeschichte 2,37–42
- Apostelgeschichte 8,14–16

**Weiterdenken: „Are you ready?“ – ca. 30 min**

Zum Schluss noch ein paar Kerngedanken und weiterführende Fragen zum Weiterdenken, Weiterforschen und Weiterbeten:

- „Da sprach Petrus zu ihnen: Tut Buße, und jeder von euch lasse sich taufen auf den Namen Jesu Christi zur Vergebung der Sünden; so werdet ihr die Gabe des Heiligen Geistes empfangen.“ (Apg. 2,38)
- Das Zeichen, dass du mit dem heiligen Geist getauft worden bist, ist nicht, wenn du etwas außergewöhnliches fühlst – sondern wenn Gott in deinem Leben Veränderungen bewirkt.
- Feuerflammen auf dem Kopf – Veränderung fängt mit dem Denken an, aber sichtbar wird sie, wenn sie ins Herz gerutscht ist.



**LOVE IN ACTION – „Kleine Dinge, mit grosser Liebe getan, verändern die Welt.“** Engagiere Dich sozial für München und seine Einwohner. Werde praktisch in der „Love In Action“-Woche vom 22. bis 27.06.2015. Klinkte Dich in bestehende Aktionen mit ein oder stell’ selbst eine Aktion auf die Beine. Nichts ist zu Klein oder zu Groß. Vielleicht wollt ihr zusammen als Smallgroup auch etwas machen?  
Mehr Informationen unter [www.loveinaction.ch/muenchen](http://www.loveinaction.ch/muenchen)